Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1284

Anfrage Nr. 110

der Fraktion der SPD

In der Presse sind Mitteilungen über die Kosten der deutschen Delegation in Straßburg erschienen, die den Tatsachen keineswegs entsprechen.

Wir fragen den Herrn Bundesminister der Finanzen:

1. Welche Stelle im Bundesfinanzministerium hat die falschen Informationen über die Kosten der deutschen Delegation für die Beratende Versammlung in Straßburg, die am Montag, 31. Juli, in der „Welt" veröffentlicht wurden, an die Presse gegeben?
2. Hat der Herr Bundesminister der Finanzen diese falschen Angaben vor der Veröffentlichung gekannt und ihre Weitergabe an die Presse gebilligt?
3. Welche Schritte hat der Herr Bundesminister der Finanzen unternommen, um der Öffentlichkeit den wahren Sachverhalt mitzuteilen und „Die Welt" zu veranlassen, ihre Falschmeldung zu berichtigen?
4. Welche Aufwendungen sind bei Minister-Reisen ins Ausland gemacht worden und wie sind bei den Mitgliedern der Bundesregierung, die Mitglieder des Bundestages sind, in solchen Fällen die Diäten des Bundestages verrechnet?
5. Welche Schritte hat der Herr Bundesminister der Finanzen unternommen, um die Mitglieder der Straßburger Delegation vor der Beschimpfung zu schützen, die die falschen Informationen aus dem Bundesfinanzministerium in einem Teil der Presse ausgelöst haben?
6. Welche Maßnahmen hat der Herr Bundesminister der Finanzen getroffen, um in Zukunft die Einmischung von Beamten seines Ministeriums in politische Angelegenheiten zu unterbinden?

Bonn, den 10. August 1950

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1